

Bewertungskriterien und Literaturliste Euphonium

Allgemeine Hinweise

- Das Euphonium kommt sowohl in der Volksmusik als auch in symphonischen Blasorchestern sowie Brass- und Big Bands zum Einsatz. Auf Grund dieser umfangreichen Verwendungsmöglichkeiten wird die Euphonium-Literatur meistens in Bb (also transponierend im Violinschlüssel) und in C (klingend im Bassschlüssel) verlegt.
- Für Euphonium-Bassschlüsselspielerinnen und -spieler kann evtl. auch geeignete Posaunen-Literatur verwendet werden, für Violinschlüsselspielerinnen und -spieler (in Bb) kann ggf. auch geeignete Trompetenliteratur (Bb) zur Anwendung kommen.
- Der Gebrauch eines 4-ventiligen Euphoniums wird grundsätzlich empfohlen; einige Stücke dieser Literaturliste sind nur mit 4 Ventilen spielbar (dann entsprechend angegeben).
- Die nachfolgenden Vorschlagslisten beinhalten zumeist Originalliteratur für Euphonium sowie geeignete Transkriptionen. Spieltechnische Anforderungen und (z. B. lyrischer) Klangcharakter sind dabei gleichermaßen berücksichtigt. Mitunter wird der Tonumfang nach oben in die klingend zweigestrichene Oktave geführt (zur besseren Einschätzung sind die Tonumfänge der Stücke meist angegeben).

Zu Tonumfang, Funktionsweise und Notation

- Der Tonumfang eines Euphoniumspielers mit durchschnittlicher Leistungsfähigkeit erstreckt sich von E bis b' (klingend). Dies ist gleichermaßen bei Pflicht- und Vom-Blatt-Spiel-Stücken zu berücksichtigen.

Bewertungskriterien

Neben allgemein musikalischen Gesichtspunkten sind beim Euphonium auch folgende blastechnische Schwierigkeiten zu beachten:

- Klare Ansprache der Töne in allen Tonlagen und Lautstärken
- Saubere Intonation: Die Höhe einiger Töne klingt – bedingt durch die Bauform des Euphoniums – ohne Intonationskorrektur grundsätzlich „falsch“. Das ist z. B. beim klingenden H und C der Fall; diese Töne sind in der Regel zu hoch. Deshalb ist die Verwendung eines 4-ventiligen Euphoniums ratsam – für manche Stücke sogar erforderlich (siehe entsprechende Hinweise in den nachfolgenden Tabellen).
- Lautstärkedifferenzierung: Die volle dynamische Bandbreite sollte genutzt (auch im Forte-Bereich) und die Intonation jeweils gehalten werden; darauf ist ebenfalls bei einer möglichst gleichmäßigen Ausführung von Crescendo und Decrescendo zu achten.
- Klangschönheit des Tones (dumpf, matt oder strahlend, hell): Man spricht von einem "zentrierten Ton", wenn er am klarsten, obertonreichsten klingt. Dieses Kriterium geht mit der Intonation einher.

- Lockerer Zungenstoß bei Beherrschung der verschiedenen Artikulationsarten (staccato, legato, marcato, tenuto, portato): Gerade bei längeren Phrasen, die durchgängig gestoßen werden müssen, kann es zur Ermüdung der Zunge und einer dadurch bedingten Verlangsamung des Stoßes kommen. Der Einsatz von Doppel- und Triolenzunge ist bei manchen Stücken angeraten.
- Vermeiden von Zwischentönen bei Bindungen: Dies ist v. a. bei Bindungen zu berücksichtigen, die über eine Quinte hinausgehen.
- Sinnvolle Phraseneinteilung durch geeignete Atemstellen: Viele Schülerinnen und Schüler atmen immer (erst) dann, wenn ihnen die Luft ausgeht. Andere hingegen atmen in viel zu kurzen Abständen. Damit sinnvolle Melodiebögen nicht verloren gehen, ist besonders darauf zu achten, wie Phrasen durch die Atempausen gegliedert werden.

Fehler im Ansatz und andere Fehlhaltungen sollten nicht gesondert bewertet werden, da diese sich in der Regel auf die Vortragsqualität und den Klang auswirken und an dieser Stelle bereits Berücksichtigung finden.

Zusätzliche Anmerkungen

- Die Zuordnung der vorgeschlagenen Stücke zu einzelnen Epochen wurde nach dem Charakter bzw. der Stilistik der Werke und nicht ausschließlich nach den Lebensdaten der Komponisten vorgenommen.
- Unmittelbar vor dem Vorspiel sollte der Schülerin bzw. dem Schüler eine Einspielzeit von mindestens 15 Minuten gewährt werden.
- Vorgetragene Solowerke dürfen kürzer sein, da sie in der Regel mehr technische Schwierigkeiten oder gestalterische Aufgaben enthalten. Umfangreichere Werke mit Klavierbegleitung verlangen mehr physische Kondition bei mitunter niedrigeren spieltechnischen Anforderungen oder häufigerem Wechsel zwischen unterschiedlichen Klangcharakteren.
- Die Technik der Doppel- und Triolenzunge ermöglicht ein schnelleres Spielen längerer Sechzehntel- oder Triolenketten. Es bedarf jedoch eines hohen Übungsaufwands, bis diese Technik gleichmäßig ausgeführt werden kann. Daher sollten Stücke, die Doppel- oder Triolenzunge verlangen, nur verwendet werden, wenn diese Blastechnik zuverlässig funktioniert.
- Sollte ein Schüler während der zweijährigen Qualifikationsphase eine feste Zahnspange bekommen, ist mit enormen Beeinträchtigungen in Bezug auf Tonhöhe, Tonqualität und Ausdauer zu rechnen. Unter Umständen sollten in Rücksprache mit dem jeweiligen Instrumentallehrer die Pflichtstücke entsprechend angepasst werden.
- In der Regel lassen sich einfache Melodien relativ leicht vom Blatt spielen. Es ist deshalb ratsam, Vom-Blatt-Spiel-Stücke mit einigen rhythmischen Besonderheiten auszuwählen. Die Länge bzw. Abschnitte der Vom-Blatt-Spiel-Stücke sollte etwa 20-30 Takte umfassen.

Redaktionelle Hinweise zur folgenden Vorschlagsliste

- Die Stücke sind in der Regel jeweils in Ausgaben im Violin- sowie solchen im Bassschlüssel erhältlich; selten muss man auf Ausgaben im Tenorschlüssel zurückgreifen. Ist ein Stück nur in einem bestimmten Schlüssel notiert bzw. erhältlich, ist dies in der Spalte „Hinweise“ vermerkt:
BS = Bassschlüssel, VS = Violinschlüssel, TS = Tenorschlüssel
- Ebenfalls unter Hinweise ist (meist) der Ambitus des jeweiligen Stücks notiert.

Eingangsniveau (§ 18 Abs. 2 Punkt 2 GSO)

Komponist	Bearbeiter	Werk	Verlag	Epoche/Stil	Hinweise
Gaillard, Johann Ernst (1687-1749)	Mortimer, John-Glenesk	Sonata V g-moll	Marc Reift EMR 2143M	Barock	A - g1
Telemann, Georg Philipp (1681-1767)	Mortimer, John-Glenesk	Sonate f-moll	Marc Reift EMR 288M	Barock	
Mozart, Wolfgang Amadeus (1756-1791)	Fote, Richard	Concertino in Bb KV 191	Kendor	Klassik	
Capuzzi, Antonio (1755-1818)	Catelinet, Philipe	Andante (aus Andante & Rondo)	Hinrichsen 1474	Klassik	F - g1
Louthe, Rene (1859-1933)		1. Concertino für Trompete und Klavier	J.&W. Chester Edition J.W.C. 1557	Romantik	B - g1 Nur VS
Kreisler, F. (1875-1962)	Leidzen, E.	Liebesleid	Kendor	19./20. Jh.	
van der Waart, Jan (1914-1992)		Capriccio for Trombone and Band	Molenaar	20. Jh.	
Lagger, Damien (*1994)		The Diabolic	Marc Reift EMR 19827	20./21. Jh.	B - g1

Ausbildungsabschnitt 11/1

Komponist	Bearbeiter	Werk	Verlag	Epoche/Stil	Hinweise
Bach, Johann Sebastian (1685 - 1750)	Naulais, Jérôme	Badinerie	Marc Reift EMR 19221	Barock	G - f1
Händel, Georg Friedrich (1685-1759)		Konzert f-moll	Marc Reift EMR 19527	Barock	F - as1
Beethoven, Ludwig van (1770-1827)	Hrsg.: Ausfahl, J.	Adagio ma non troppo	Puna Music Co. BFEU	Klassik	Nur BS
Legendre, Jules (1837-1890)	Hrsg.: Laycock, Harold	Souvenir du Poitou (Air varie)	Boosey& Hawkes 6330	Romantik	F – b1 Nur BS
Hume, J. Ord (*1932)		The Crystal Palace	Marc Reift EMR 19516	20. Jh.	F - g1
George, Thom Ritter (*1942)		Moto Perpetuo	Tuba Press	20. Jh.	4 Ventile er- ford.; D - a1; Nur BS
Kassatti, Tadeusz (*1948)		By Gaslight	BIM Tu 77	20. Jh.	G - as1
Michel, Jean-Francois (*1957)		3 Bagatelles 2.Satz	BIM Tu 175	20. Jh.	
Dagsland, Sigvart (*1963)	Rydland, Frode	Michelangelo	Cantando Mu- sikkforlag	20. Jh.	As - as1
Mealor, Paul (*1975)		Cantilena	con moto Publica- tions	20./21. Jh.	G - c2; Nur VS
Martin, Gilles (Zeitg.)		Sucré - Salé	Billaudot G 9336 B	20. Jh.	4 Ventile er- ford.; C - a1
Kregar, Stéphane (Zeitg.)		Impressions	Robert Martin R 5557 M	20. Jh.	4 Ventile er- ford.; C - h1

Ausbildungsabschnitt 11/2

Komponist	Bearbeiter	Werk	Verlag	Epoche/Stil	Hinweise
Vivaldi, Antonio (1678-1741)	Mortimer, John-Glenesk	wahlweise aus den Sonaten 2, 3 oder 5 jeweils ein langsamer und ein schneller Satz	Sonate 2: EMR 324M Sonate 3: EMR 325M Sonate 5: EMR 2050M	Barock	
Beethoven, Ludwig van (1770-1827)	Berdiew, Nikolei	Sonatine für Trompete und Klavier	Marc Reift EMR 6016	Klassik	Nur VS
Elgar, Edward (1847-1934)	Werden, David R.	Salute d'Amore	CMP	Romantik	F - es2
Wilhelm, Rolf (1927-2013)		Die Kraft des Mondes	Trio BO-075.1	20. Jh.	des - a1
Curnow, James (*1943)		Rhapsody for Euphonium	RMPC 0055	20. Jh.	d - a1
Sparke, Philip (*1951)		Song for Ina	SMC M-050-00576-6	20. Jh.	Fis - b1
Gay, Bertrand (*1957)		Pouchkine	Marc Reift EMR 4297	20. Jh.	Gis - a1
Moren, Bertrand (*1976)		Eastern Folks	Marc Reift EMR 18423	20./21. Jh.	F - a1
Moren, Bertrand (*1976)		Summer Concertino	Marc Reift EMR 4380	20./21. Jh.	F - as1
Dougherty, William P. (*1988)		Reflection	Heilmann Music Fairmont	20./21. Jh.	Fis - b1
Cheseaux, Tony (Zeitg.)		Easter Song	Marc Reift EMR 19009	20./21. Jh.	F - b1

Ausbildungsabschnitt 12/1

Komponist	Bearbeiter	Werk	Verlag	Epoche/Stil	Hinweise
Fasch, Johann Friedrich (1688-1758)		Sonata C-Dur	McGinnis&Marx 1025	17. Jh.	für Trp. (VS) und Pos. (BS) erhältlich
Capuzzi, Antonio (1755-1818)		Rondo (aus Andante & Rondo)	Hinrichsen 1474	Klassik	F - as1
Arban, Jean-Baptiste (1825-1889)	Mead, Steven	Mead Meets Arban	deHaske 991435	Romantik	virtuose Sammlung
Langlois, L. (1862-1945)		Grand Air Varie	Molenaar	19./20. Jh.	G - c2
Rachmaninov, Sergej (1873-1943)		Vocalise	Studio Music M- 05-00574-2	19./20. Jh.	c - c2
Horovitz, Joseph (*1926)		Euphonium Concerto	Novello 120387	20. Jh.	c - c2
Davis, Ronald	Werden, David R.	Concert Polka: Jenny Wren	CM 1073	20. Jh.	Triolenzunge erforderlich; A - b1
Debons, Eddy (*1968)		Zingaresca	Marc Reift EMR 2381	20./21. Jh.	B - b1
Debons, Eddy (*1968)		A Quia	Marc Reift EMR 2226M	20./21. Jh.	G - b1
Moren, Bertrand (*1976)		Carnival	Marc Reift EMR 4345	20./21. Jh.	F - c2

Ausbildungsabschnitt 12/2

Komponist	Bearbeiter	Werk	Verlag	Epoche/Stil	Hinweise
Loelliet, Jean-Baptiste (1653-1728)	Sturzenegger, Kurt	Sonate As-Dur	Marc Reift EMR 307	Barock	d - as1
Wagenseil, Georg Christoph (1715-1777)	Janetzky, Kurt	Konzert für Posaune	Willi Müller WM 2460 S.M.	Klassik	d – c2 Nur TS
Viola, Anselm (1738-1798)	Mortimer, John-Glenesk	Concerto for Euphonium & Piano	Marc Reift EMR 287M	Klassik	
Sachse, Ernst (1828-1892)		Concertino	Marc Reift EMR 2158	Romantik	B1 - b1
Saint-Saens, Camille (1835-1921)		Cavatine	Marc Reift EMR 2066B	Romantik	G1 - des2
Guilmant; Alexandre (1837-1911)		Morceau Symphonique op. 88	Marc Reift EMR 2013	Spätromantik	B1 - b1
Barat, Joseph Edouard (1882-1963)		Andante et Allegro	Leduc 24761	Impressionismus	Nur BS
Luremann, Herman		Grandfather`s Clock (Th.& Var)	Molenaar 06031761	20. Jh.	
de Luca, Joseph		Beautiful Colorado	Carl Fischer 22939-21	20. Jh.	A - b1; Nur VS
Ferstl, H. (*1939)		Bravour Polka	Bauer	20. Jh.	
Moren, Bertrand (*1976)		Adventure Quest	Marc Reift EMR 13511	20./21. Jh.	Sprünge mögl.; As - b1
Moren, Bertrand (*1976)		The Eternal Valves	Marc Reift EMR 18426	20./21. Jh.	F - c2
Michel, Jean-Francois (*1957)		3 Bagatelles: 1. und 3.Satz	BIM Tu 175	20./21. Jh.	4 Ventile erforderlich

Vorschläge für Vom-Blatt-Spielstücke/Etüden

Giuseppe Concone: „The complete solfeggi“ for Trumpet (Violinschlüssel in Bb)

Giuseppe Concone: „The complete solfeggi“ for Trombone (Bassschlüssel in C)

Herausg. John Korak, Balquhider Music by Distribution Carl Fischer

Stücke jeweils ab S. 29, wobei die Wahl des Schwierigkeitsgrads an den jeweiligen Ausbildungsabschnitt anzupassen ist.

Erarbeitung der Bewertungskriterien und der Literaturliste für Euphonium:

Klaus Hammer (Musikschule Schweinfurt), Fachsprecher Tiefes Blech im VBSM

Wir danken für ihre Mitarbeit:

Markus Lentz (Leiter Musikschule Grünwald), 1. Vorsitzender des VBSM

Roland Albrecht (Gabrieli-Gymnasium, Eichstätt) und Florian Zeh (Kaiser-Heinrich-Gymnasium, Bamberg): Literaturliste für Trompete (Vorlage)

Markus Göppel: Redaktionelle Mitarbeit

Stand: 30.01.2017